

# Höngger Zeitung

**GRÜN MACHT VORWÄRTS**

**JEANNETTE BÜSSER** **SIMON MEYER** **HÜSEYIN MAMAKLI**

**Zahnarzt**  
im Zentrum von Höngg  
Dr. med. dent. Silvio Grilec

Tabuthema Mundgeruch?  
Fragen Sie Ihren Zahnarzt.

Limmattalstrasse 204, 8049 Zürich  
Telefon 044 342 44 11 · [www.grilec.ch](http://www.grilec.ch)

**Vermisst am Talchernsteig seit 8.12.22.:**  
**Kater «Müge»**

Bitte Kontakt auf  
+41 78 659 10 07

Weitere Informationen:  
[www.stmz.ch/de/295534](http://www.stmz.ch/de/295534)

## Mit Höngger Jazz ins neue Jahr



Auch ein Sousaphon kann jammen: Der Jazz Circle Höngg lud zur ersten Jamsession des Jahres ein. (Foto: René Marin)

**Gelungener Auftakt:** In seiner ersten Jamsession des neuen Jahres am 5. Januar wusste der Jazz Circle Höngg sein Publikum zu begeistern. Denn was gibt es Besseres, als mit flotter Musik ins 2023 zu starten? Die Höngger Musiker haben in diesem Jahr auch einiges zu feiern: Das 20-Jahr-Jubiläum steht auf dem Programm – und damit viel Musik.

Artikel auf Seite 9

### Schlaue Maschinen

Mit dem Programm «ChatGPT» können richtige Dialoge geführt werden. Die Redaktion hat getestet, was diese künstliche Intelligenz alles über Höngg weiss.

Artikel auf Seite 5

### Lyrik und Prosa

Der Höngger Autor Yves Baer ist Präsident des Zürcher Schriftstellerinnen und Schriftsteller Verbands. Dessen Jahrespublikation ist kürzlich erschienen.

Artikel auf Seite 11

**FDP**  
Die Liberalen

**Am 12.2.2023 in den Kantonsrat**

**Sebastian Vogel** **Alexander Jäger** **Simone Ursprung**

Liste 3

bisher

[mehblau.ch](http://mehblau.ch)

**Mario Fehr bleibt Mario Fehr.**

**Unser Regierungsrat für Sicherheit, Soziales und Sport.**

Überparteiliches Komitee Mario Fehr wieder in den Regierungsrat, Im Walder 33, 8702 Zollikon  
[www.mariofehr.ch](http://www.mariofehr.ch)

## Bauprojekte

### Ausschreibung von Bauprojekten gemäss § 314

**Planungs- und Baugesetz (PBG)**  
Planaufgabe: Amt für Baubewilligungen, Amtshaus IV, Lindenhofstrasse 19, Büro 003 (8.00–9.00 Uhr; Planeinsicht zu anderen Zeiten nach telefonischer Absprache, Tel. 044 412 20 11). Die ausgeschrieben Baugesuche können auf Anfrage auch digital eingesehen werden. Die Begehren zur digitalen Einsicht können auf [www.stadt-zuerich.ch/baubewilligungsverfahren](http://www.stadt-zuerich.ch/baubewilligungsverfahren) unter «Öffentliche Ausschreibungen» gestellt werden. Die Begehren sind bis spätestens 14.00 Uhr des letzten Publikationstages zu stellen. Es ist untersagt, die digital erhaltenen Unterlagen Dritten zugänglich zu machen oder diese zu vervielfältigen.

Interessenwahrung: Begehren um Zustellung von baurechtlichen Entscheiden müssen bis zum letzten Tag der Planaufgabe (Datum des Poststempels) handschriftlich unterzeichnet (Fax oder E-Mail genügen nicht) beim Amt für Baubewilligungen, Postfach, 8021 Zürich, gestellt werden (§ 315 PBG). Wer diese Frist verpasst, verwirkt das Rekursrecht (§ 316 PBG).

Für die Zustellung des Bauentscheids wird eine einmalige Kanzleibühr von Fr. 50.– erhoben. Es erfolgt nur ein Zustellversuch. Bei Abwesenheit über die postalische Abholfrist von 7 Tagen hinaus ist die Entgegennahme anderweitig sicherzustellen (z. B. durch Bezeichnung einer dazu ermächtigten Person).

**Dauer der Planaufgabe:**  
**Bis 26. Januar 2023**

**Kettberg 33**, Zwei Luft-/Wasser-Wärmepumpen nordseitig am Gebäude, Wiederholung, W2bl, Erben Hans Ulrich Eugster, c/o Karl Felix Rohner, ProjektverfasserIn: Mons Solar AG, Gewerbestrasse 3, 9444 Diepoldsau.

**Limmattalstrasse 215**, Vier Gross-Sonnenschirme für die Boulevard-Gastronomie, K, Liegenschaften Stadt Zürich, Gastronomie, Postfach, Morgartenstrasse 29.

**Rebbergstrasse 77**, Sanierung/ Umbau Nasszelle, W2bl, Stéphanie Gerber, Utikonerstrasse 31, 8902 Urdorf.

**Schafmattstrasse anstelle 20**, Ersatzneubau HRZ Rechenzentrum, F Oe WLD, ETH Zürich, Immobilien, OCT / Assetmanagement Zentrum, Binzmühlestrasse 130.

**Nummer: 2023/0021**  
**Kontakt: Amt für Baubewilligung**

## Wahlen

**Anordnung Ersatzwahl eines Mitglieds der Kreisschulbehörde Waidberg für den Rest der Amtsdauer 2022–2026**

**Einreichung von Wahlvorschlägen**  
Der Stadtrat hat die folgende Ersatzwahl für den Rest der Amtsdauer 2022–2026 angeordnet: Ein Mitglied der Kreisschulbehörde Waidberg (Kreise 6 und 10) anstelle des zurückgetretenen Sebastian Jarema. Wahlvorschläge, die von mindestens 15 Stimmberechtigten mit politischem Wohnsitz im Schulkreis Waidberg unterzeichnet sein müssen, sind der Stadt Zürich, Stadtkanzlei, Abstimmungen und Wahlen, Stadthausquai 17, Postfach, 8022 Zürich, bis spätestens am Montag, 6. Februar 2023, 16 Uhr, einzureichen. Zur Wahrung der Frist müssen die Wahlvorschläge bis zu diesem Zeitpunkt bei der Stadtkanzlei eingetroffen sein. Wahlvorschlagsformulare können unter [stadt-zuerich.ch/wahlen](http://stadt-zuerich.ch/wahlen) heruntergeladen oder via E-Mail an [abstimmungen\\_wahlen@zuerich.ch](mailto:abstimmungen_wahlen@zuerich.ch) bestellt werden.

Die vollständige Ausschreibung zur Einreichung von Wahlvorschlägen ist im elektronischen Amtsblatt einsehbar.

**Nummer: 2022/0809**  
**Kontakt: Stadtkanzlei**

## Bestattungen

**Bächi, Klara**, Jg. 1926, von Zürich; Riedhofweg 4.

**Gunzinger, geb. Gallati, Elsa**, Jg. 1927, von Zürich und Aedermannsdorf SO; verwitwet von Gunzinger-Gallati, Willi Leo; Limmattalstrasse 371.

**Haug geb. Martini, Adriana Maria Silvia**, Jg. 1929, von Wädenswil ZH und Weiningen ZH; Gattin des Haug, Heinrich; Appenzellerstrasse 63.

**Meier geb. Lauber, Anna Hilde**, Jg. 1928, von Uster ZH; verwitwet von Meier-Lauber, Heinrich; Riedhofweg 4.

**Wüest, Elisabeth Maria**, Jg. 1934, von Zürich und Fischingen TG; Kappenbühlweg 11.

## Höngger Newsletter



Damit Sie auch zwischen zwei «Hönggern» nichts verpassen.

[www.hoengger.ch/newsletter](http://www.hoengger.ch/newsletter)

## Impressum

Der «Höngger» erscheint 14-täglich (donnerstags), mit Ausnahme der Schulferien, der «Wipkinger» erscheint quartalsweise.

Herausgeberin: Quartierzeitung Höngg GmbH, Meierhofplatz 2, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05

Konto: UBS AG, 8098 Zürich, IBAN CH81 0027 5275-8076 6401 R

Abo Schweiz: CHF 108.– pro Jahr, exkl. MwSt.

Redaktion: Daniel Diriwächter (dad), Redaktionsleitung, Dagmar Schröder (sch), Redaktorin Jina Vracko, Assistentin Redaktion und Inserate, E-Mail: [redaktion@hoengger.ch](mailto:redaktion@hoengger.ch)

Korrekturat: Ursula Merz

Layout: bartók GmbH, Oliver Staubli, 8049 Zürich

Druck: Druckzentrum Zürich, 8045 Zürich  
Inserate, Marketingleitung und Verlagsadministration: Petra England (pen), Telefon 043 311 58 81  
E-Mail: [inserate@hoengger.ch](mailto:inserate@hoengger.ch)

Inserateschluss «Höngger»: Dienstag, 10 Uhr, Erscheinungswache  
Inserateschluss «Wipkinger»: Mittwoch der Vorwoche, 10 Uhr

Inserationspreise:  
[www.hoengger.ch/inserieren](http://www.hoengger.ch/inserieren)

Auflage «Höngger»: total verbreitete Auflage (WEMF-beglaubigt): 13148 Exemplare

Auflage «Höngger» und «Wipkinger»: total verbreitete Auflage (WEMF-beglaubigt): 22846 Exemplare

Gratis-Zustellung in jeden Haushalt in 8049 Zürich-Höngg sowie quartalsweise in 8037 Zürich-Wipkingen

## Korrigenda

In der «Höngger»-Ausgabe vom 29. Dezember wurde ein Name falsch geschrieben: In den zwei Artikeln – «Ein Quartier und sein Verein» und «Architektur in Höngg» – wurde aus dem Architekten Marcel Knörr «Markus Knörr».

Ebenfalls in dieser Ausgabe war im Artikel «Die Wartau als Dorfplatz» zu lesen, dass das jüngste Wartaufest im Juni das zweite war. Tatsächlich handelte es sich bereits um das dritte Wartaufest. Die Redaktion entschuldigt sich für die Fehler. ○

## Schiesdaten

### 300-Meter-Schiessen und -zeiten

Winterpause

### Öffnungszeiten

#### Schützenstube

Dienstag bis Samstag: 9–21 Uhr  
Sonntag: 9–19 Uhr; bei Reservierungen länger geöffnet.  
Kappenbühlstrasse 80.

## Inhaltsverzeichnis

Künstliche Intelligenz	5
Jamsession mit dem Jazz Circle Höngg	9
Yves Baer und das neue Jahrbuch des ZSV	11
Bei der Lesung mit Peter Stamm	11
Höngg aktuell	12
Turnen aktuell	12
Winterkonzert der Sinfonietta Höngg	13
Seniorenwanderung nach Amden	13
Hol- und Bring-Börse für Kindersachen	13
Kirchen-Agenda	14
Dagmar schreibt	15
Mode für den guten Zweck	15
Umfrage	16
Verlosung	16
Aktivita: Wohnen im Alter	16

**Räume** Wohnungen usw.  
**Hole** Flohmarktsachen ab  
**Kaufe** Antiquitäten  
**Mobil 079 405 26 00**  
M. Kuster, [hm.kuster@bluewin.ch](mailto:hm.kuster@bluewin.ch)

**Englisch- und Deutsch-Nachhilfe für Kinder (ab 10) und Jugendliche**

Einstieg jederzeit möglich  
Harper's Basic English,  
Zürich-Höngg

Rufen Sie uns an: Tel. 043 305 85 36

[www.harpers.ch](http://www.harpers.ch)

## Panik im Fussballstadion

Ein sanitätsdienstliches Grossereignis um den «FC Höngg» sorgt für Schlagzeilen.

Es ist ein Schreckensszenario: Während eines Fussballspiels des «FC Höngg» stürzt die Tribüne ein und mehrere Jugendliche werden verletzt. Das war die Ausgangslage der Übung «Finalissima – Panik im Fussballstadion» von Schutz & Rettung Zürich. Warum vermeintliche Höngger Fussballer dabei eine Rolle spielen und wie aufwendig die Übung war, lesen Sie auf unserer Website:



## Rücktritte aus der Schulbehörde

Ende 2022 gab die Schulkreisbehörde Waidberg den Rücktritt zweier Mitglieder bekannt. Die Ersatzwahlen wurden angeordnet.

Die Kreisschulbehörde Waidberg, welche die Quartiere Höngg, Wipkingen, Ober- und Unterstrass umfasst, vermeldete im Dezember zwei Rücktritte: Jenen von Nadia Cornu (SP), die seit der letzten Legislatur Mitglied der Behörde ist und die Verantwortung für die Schule Vogtsrain innehat, und jenen von Sebastian Jarema (Grüne), der sich die Verantwortung für die Schule Riedhof-Pünten mit Marcel Odermatt (SP) teilt. Jarema wurde erst im März 2022 in einer stillen Wahl mit 13 weiteren Neumitgliedern in die Behörde gewählt. «Beide Behördenmitglieder

sind aus zeitlichen Gründen zurückgetreten», sagt Gabriela Rotenfluh, Präsidentin der Kreis schulbehörde Waidberg, auf Anfrage der «Höngger Zeitung». Sie ergänzt, dass es leider ab und zu vorkomme, dass Behördenmitglieder den Aufwand ihres Amtes unterschätzen.

Die Ersatzwahlen für den Rest der Amtsdauer bis 2026 wurden Ende 2022 von der Stadtkanzlei angeordnet. Wahlvorschläge, die von mindestens 15 Stimmberechtigten mit politischem Wohnsitz im Schulkreis Waidberg unterzeichnet sind, können bis am 30. Januar (im Falle von Nadia Cornu), resp. bis am 6. Februar eingereicht werden.

Im Schulkreis Waidberg besuchen zurzeit etwa 6000 Schüler\*innen eine der 15 Schulen. (red) ○

EDITORIAL



### Als es knallte

Willkommen im neuen Jahr, liebe Leserin und lieber Leser! Ich hoffe, Sie sind froh und gesund im 2023 angekommen. Silvester wird mittlerweile drei Tage davor und drei Tage danach gefeiert. Ich denke an diese endlose Knallerei. An diese höchst trivialen Böller und Raketen, vor denen es kein Entrinnen gibt. Und so kam es, dass mir am ersten Januartag mitten in Höngg ein verstörter kleiner Hund zulief. Völlig alleine. Der Hund, den ich spontan Smirre nannte (er sah aus wie der Fuchs aus Nils Holgersson), suchte zitternd meine Nähe. Ich musste also den Hund schützen und gleichzeitig überlegen, was ich nun mit Smirre machen soll. Da kam eine Passantin des Weges, selbst Hundehalterin, und bot sofort Hilfe und Leine an. Die Geschichte fand nach einer Viertelstunde ein Happy End: Smirres Besitzer eilte keuchend um die Ecke: Sein Hund habe sich ob einem Böller dermassen erschrocken, dass er das Weite suchte. Gut, dass beide wieder vereint sind. Aber eine Strasse weiter knallte es munter weiter ...

Beste Grüsse  
Daniel Diriwächter  
Redaktionsleiter

**Ich freue mich auf Ihren Besuch.**

**Ilja, Ihr persönlicher Schuhmacher im Quartier**

**Schuhreparaturen, Taschen Ledersachen, Gürtel**

Regensdorferstrasse 2, 8049 Zürich, zwischen Post und Velo Lukas  
Telefon 044 342 32 62

Öffnungszeiten: Montag 14–18.30 Uhr  
Dienstag–Freitag 9–12/13.30–18.30 Uhr  
Samstag 9–16 Uhr

## HAUSERSTIFTUNG HÖNGG

Der Treffpunkt im Quartier

**Geselliges Quartiermittagessen  
Sonntag, 15. Januar 2023, 11.50 Uhr**

Menü für 30 Franken: Tagessuppe, Kalbsgeschnetzeltes an Morchelrahmsauce, Kartoffelstock, Fenchelgemüse, Dessert Mineral und Kaffee inbegriffen

**Anmeldung bis Freitag, 13. Januar, 15 Uhr:  
Telefon 044 344 20 50**

Nächstes Quartiermittagessen mit Hausführung:  
Sonntag, 27. Februar 2023

Hohenklingenstrasse 40, 8049 Zürich, [www.hauserstiftung.ch](http://www.hauserstiftung.ch)

## BINDER Treuhand AG

Treuhand-, Revisions- und Steuerrechtspraxis

Daniel Binder,  
dipl. Wirtschaftsprüfer,  
dipl. Steuerexperte

- Buchhaltungen, Steuern, Beratungen
- Revisionen und Firmengründungen
- Personaladministration
- Erbteilungen

Limmattalstrasse 206, 8049 Zürich  
Tel. 044 341 35 55  
[www.binder-treuhand.ch](http://www.binder-treuhand.ch)

## Einführung in die Vogelkunde

An 5 Theorieabenden werden rund 70 Vogelarten vorgestellt, die mit etwas Glück an den Exkursionen in die verschiedenen Lebensräume beobachtet werden können. Der Kurs richtet sich an alle Naturinteressierten, die gerne einen Einblick in die Lebensweise unserer lokalen Vogelwelt erlangen möchten. Vorkenntnisse sind keine erforderlich.

**Leitung:** Motiviertes Team von Exkursionsleitenden aus dem NVV Höngg  
**Theorie** jeweils am Mittwoch 19:00–21:30 Uhr an der ETH Hönggerberg.

**Die Exkursionen** finden mit Ausnahme des letzten Anlasses am darauf folgenden Sonntag statt.

Informationen und Auskunft erhalten Sie beim Natur- und Vogelschutzverein Höngg

[www.nvvhoengg.ch](http://www.nvvhoengg.ch)







**7 Tage in der Woche  
geöffnet – von früh bis spät**

Zürcherstrasse 158 in 8102 Oberengstringen  
Das Beste aus Migros und migrolino – der neue mio Shop  
an der Migrol Tankstelle Oberengstringen



**Spezialitäten-  
Abende  
ab 17.30 Uhr**

**Mittwoch, 18. Januar**  
**Käsefondue**  
Brühlbach Mischung  
mit Greyerzer, Appenzeller  
und Vacherin  
mit Knoblauch und Kirsch  
verfeinert  
\*\*\*\*\*

**Mittwoch, 25. Januar**  
**Miesmuscheln**  
in Weisswein gedämpft  
dazu Pommes frites

**Telefon 044 344 43 36**  
Restaurant Am Brühlbach  
Kappenbühlweg 11  
8049 Zürich-Höngg  
Das öffentliche Restaurant  
**TERTIANUM** Residenz Im Brühl

[www.zahnaerztehoengg.ch](http://www.zahnaerztehoengg.ch)

## Zahnärzte

Dr. med. dent. Martin Lehner  
Dr. med. dent.  
Marie Montefiore

**Dentalhygiene  
und Prophylaxe**

Praxis Dr. Martin Lehner  
Limmattalstrasse 25  
8049 Zürich-Höngg

**Öffnungszeiten**  
Mo, Do: 7.30 bis 20 Uhr  
Di, Mi: 7.30 bis 17 Uhr  
Fr: 7.30 bis 16 Uhr

Telefon 044 342 19 30



Ein Inserat dieser  
Grösse in der  
**Höngger**Zeitung  
kostet CHF 88.–  
exkl. MwSt.

**KUNZLE DRUCK**



Inhaber John Huizing

Künzle Druck ist für Sie da.

- Briefpapiere
- Couverts
- Visitenkarten
- Postkarten
- Formulare
- Doku-Mappen
- Plakate
- Broschüren

Künzle Druck AG • 8050 Zürich • 044 305 80 50 • [kuenzledruck.ch](http://kuenzledruck.ch)

Dienstleistungen rund um Ihre Abwesenheit

- **HAUSTIERE - PFLANZEN - GARTEN  
VERSORGEN UND PFLEGEN**
- **BRIEFKÄSTEN LEEREN**
- **ZU HAUSE IST ALLES OK !**

FON +41 79 874 36 00  
Manuela Nyffenegger | eidg. dipl. Tierpflegerin  
[info@hausundtierbetreuung.ch](mailto:info@hausundtierbetreuung.ch)  
**MANUELA NYFFENEGGER SEIT 1993**



**WIR ERGREIFEN  
PARTEI FÜR DICH.**



Priska Seiler Graf und Jacqueline Fehr  
in den Regierungsrat.



WIR  
ERGREIFEN  
PARTEI.



**BISHER  
SYLVIE  
FEE MATTER**



**BISHER  
NICOLA  
SIEGRIST**



**ROMAN  
ROSSFELD**



**RENATA  
GRÜNVELDER**



**LYNN  
HONEGGER**



**KEVIN  
VETTIGER**



**BARBARA  
DIETRICH**



**MICHEL  
MAKHOLOUF**

# Ein Roboter als Lokaljournalist

Die künstliche Intelligenz ist auf dem Vormarsch. Jüngst wurde eine Software frei zugänglich gemacht, die selbstständig Texte erstellt. Natürlich konnte es der «Höngger» nicht lassen, selbst auszuprobieren, was «ChatGPT» so drauf hat.

Dagmar Schröder – Ende November ging's los. Da veröffentlichte das US-Unternehmen OpenAI mit dem virtuellen Chatbot ChatGPT eine Software, die momentan frei und kostenlos zugänglich ist und die Kommunikation mit einer Maschine erlaubt. Diese künstliche Intelligenz kann nicht nur Fragen beantworten und Fakten abrufen, sie kann auch eigene Texte verfassen. Seither ist die Technik in aller Munde. Allenthalben wird versucht, sich von ChatGPT einen Liebesbrief, eine politische Rede oder einen Aufsatz verfassen zu lassen. Höchste Zeit, dass auch der «Höngger» überprüft, was diese intelligente Maschine über unser Quartier zu sagen hat.

## Ganz neue und sinnfreie Erkenntnisse über Höngg

«Schreibe einen wissenschaftlichen Text über die Geschichte Hönggs mit Literaturangaben», lautet die erste Aufforderung an den Chatbot. Und hier seine kreative Antwort:

*Die Geschichte von Höngg reicht bis ins Mittelalter zurück. Laut der Website der Gemeinde Höngg wurde Höngg erstmals im Jahr 1238 erwähnt, als es als «Huncke» in einer Urkunde erscheint.*

*Im Laufe der Jahrhunderte entwickelte sich Höngg zu einem wichtigen landwirtschaftlichen Zentrum. Im 19. Jahrhundert wurde Höngg jedoch zunehmend industrialisiert und es entstanden Fabriken und Betriebe.*

*Nach dem Zweiten Weltkrieg erlebte Höngg einen Bauboom und es entstanden viele Wohngebäude. In den 1960er Jahren wurde Höngg schliesslich ein Stadtteil von Zürich.*

*Quellen: Gemeinde Höngg. (n.d.). Geschichte. Retrieved January 8,*



Höngg scheint in der Welt der künstlichen Intelligenz noch keine Rolle zu spielen. (Bild: Pixabay)

2023, from <https://www.hoenggemeinde.ch/geschichte.html>

Interessant. Sprachlich mehr oder weniger korrekt, wenn auch nicht sehr ansprechend formuliert. Aber inhaltlich? Die Quelle, die angegeben wird, existiert leider nicht. Auch als «Huncke» war Höngg bis anhin nicht wirklich bekannt. Und die Eingemeindung? War die nicht 1934? Na gut, sei's drum, auch eine Maschine kann sich mal irren. Wie würde die künstliche Intelligenz Höngg denn so allgemein beschreiben?

*Höngg ist ein Stadtteil von Zürich in der Schweiz. Er ist vorwiegend ein Wohngebiet und bekannt für seine gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz. In Höngg gibt es mehrere Einkaufszentren und Geschäfte, sowie eine Vielzahl von Restaurants, Bars und Cafés. Es gibt auch mehrere Schulen und Kindergärten in der Gegend. Höngg ist auch in der Nähe von verschiedenen Grünflächen und Parkanlagen, die zum Spazierengehen und Entspannen einladen.*

Gut, das mit den mehreren Einkaufszentren könnte man noch grosszügig übersehen, aber die Vielzahl von Restaurants, Bars und Cafés macht doch neugierig. Welche davon würde der Roboter für ein gutes Essen hier im Quartier empfehlen?

*Hier sind einige Restaurants, die in Höngg beliebt sein könnten: Gasthaus zum Löwen, Restaurant zur Post, Restaurant Chez Nous, Restaurant Badenia, Restaurant Pizzeria Vela.*

Faszinierend. Vielleicht leben wir in einem Paralleluniversum und es

**«In Höngg gibt es mehrere Einkaufszentren und Geschäfte, sowie eine Vielzahl von Restaurants, Bars und Cafés.»**

gibt noch ein zweites Höngg? Lustig ist es auch, danach zu fragen, wie man am besten mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Meierhofplatz gelangt. Hier werden weitere unkonventionelle Antworten geliefert. Vielleicht lohnt es sich ja, diese zur Rushhour einmal auszuprobieren, um dem Stau zu entgehen?

*Um mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Meierhofplatz in Zürich-Höngg zu gelangen, können Sie die Tramlinie 14 nehmen. Diese fährt vom Zürich Hauptbahnhof und hält auch an der Haltestelle Bucheggplatz, die in der Nähe des*

*Meierhofplatzes liegt. Von dort sind es nur wenige Gehminuten zu Fuss. Alternativ können Sie auch die Buslinie 71 nehmen, die ebenfalls am Hauptbahnhof startet und an der Haltestelle Meierhofplatz hält.*

## Fehlinformationen erkennen

Fairerweise muss eingestanden werden, dass dem Chatbot nicht die aktuellsten Informationen zur Verfügung stehen. Der Wissensstand der Software endet 2021. Und als Touristen-Guide ist er auch nicht primär konzipiert. Zudem weist er bei Fragen darauf hin, dass er sein Wissen selber nicht aus dem Internet beziehe und es ratsam sei, die gelieferten Informationen noch an anderer Stelle zu verifizieren. Auf der Website wird ausserdem darüber informiert, dass der Chatbot zuweilen inkorrekte Antworten gebe. Das Programm, so formuliert es die NZZ in einem Artikel zum Thema, «ist ein Textgenerator und kein Rechercheinstrument. Sein Ziel ist es, eine statistisch plausible Antwort zu generieren, die gut klingt.» Dennoch ist es sowohl irritierend als auch beunruhigend, dass in diesem Versuch bei jeder einzelnen Frage Fakten frei erfunden und gar fiktive Literaturhinweise generiert wurden. Für journalistische oder wissenschaftliche Texte so also nicht brauchbar, zumindest bei einem – aus globaler Sicht gesehen – so marginalen Thema wie Höngg.

## Poesie aus Sicht eines Roboters

Aber vielleicht eignet sich der Textroboter ja eher zum Verfassen von Prosa oder gar Poesie als für rein faktenbasierte Artikel? Also. Ein letzter Versuch. «Schreibe ein Liebesgedicht an Höngg», ein Auszug:

*Oh Höngg, du Stadt voller Schönheit, Dein Name allein macht mein Herz erblühen, Deine Strassen sind gepflastert mit Liebe, Deine Gebäude ragen hoch wie ein Krieger, bereit für den Kampf. Höngg, du bist der Grund, warum ich jeden Tag lächle, Du bist der Grund, warum ich immer wieder nach Hause komme, Du bist mein Zuhause, meine Liebe, mein Ein und Alles, Ich liebe dich, Höngg, für immer und ewig.*

Höchst romantisch. Und ein ganz klein bisschen blutrünstig. Na ja!

○



# Ihre Hand

## HERZOG UMBAUTEN AG

8005 ZÜRICH

Umbau & Neubau - Renovation - Altbausanierung  
Kundenmaurer - Betonsanierung - Beton Ciré

TEL. 044 321 08 90

WWW.HERZOG-UMBAUTEN.CH

## MALER SCHAAD GmbH

Limmatstrasse 177 8049 Zürich  
Telefon 044 344 20 90  
Mobile 079 400 06 44  
info@malerschaad.ch

Renovationen innen  
Fassadenrenovationen  
Farbgestaltungen  
www.malerschaad.ch



### Ofenbau Plattenbeläge GmbH

Heizenholz 39  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 56 57  
Mobile 079 431 70 42  
info@denzlerzuerich.ch  
www.denzlerzuerich.ch



claudio bolliger  
frankentalerstrasse 24  
8049 zürich  
telefon/fax 044 341 90 48  
www.holzworm2000.ch

- allgemeine schreinerarbeiten
- unterhalt von küchen und türen
- glas- und einbruch-reparaturen
- änderung und ergänzung nach wunsch

## ROLF WEIDMANN AG



Bauspenglerei  
Metallgestaltung  
Steilbedachungen  
Flachbedachungen

Neugutstrasse 25  
8102 Oberengstringen  
Tel. 044 750 58 59

www.rolf-weidmann.ch



## Urs Blattner

### Polsterei – Innendekorationen

Telefon 044 271 83 27  
blattner.urs@bluewin.ch

- Polsterarbeiten
- Vorhänge
- Spannteppiche

## Kropf Holz GmbH

Zimmerei | Schreinerei | Treppenbau | Glaserei

**Urs Kropf**  
Geschäftsführer  
Techniker TS Holzbau

Limmatstrasse 142  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 72 12

www.kropf-holz.ch  
info@kropf-holz.ch

SWISS  
INSEKTENSCHUTZ



VELUX

Dachfenster

Experte



Aus Freude am Ankommen.

- Multimarken-Garage
  - EU-/US-Direktimport
  - Carrosserie-Werkstatt
- Alles aus einer Hand!

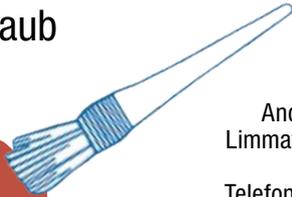
Auto Hönng Zürich • www.a-h.ch  
Limmatstrasse 136 •  
8049 Zürich • Werkstatt 044 341 00 00  
Verkauf 044 344 14 44

# werker



**DS** David Schaub  
Höngg

IHR MALERATELIER  
FÜR DEKORATIVE TECHNIKEN  
SOWIE SÄMTLICHE MALERARBEITEN



Maya Schaub  
Andreas Neumann  
Limmattalstrasse 220  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 89 20  
[www.david-schaub-zuerich.ch](http://www.david-schaub-zuerich.ch)

**Sauberkeit:  
unsere stärkste Seite.**

POLY-RAPID AG  
Facility & Clean Services  
[www.poly-rapid.ch](http://www.poly-rapid.ch), Tel. 058 330 02 02

**POLYRAPID**  
SAUBERE ARBEIT

**Elektro Stiefel**  
GmbH

Limmattalstrasse 67  
**8049 Zürich**  
Telefon 044 341 17 17

[www.elektro-stiefel.ch](http://www.elektro-stiefel.ch)

**Stark- und Schwachstrom  
Telekommunikation  
Netzwerke  
Reparaturen und Umbau**



**Frehner  
Bedachungen  
GmbH**

Limmattalstrasse 291  
8049 Zürich  
Telefon 044 340 01 76  
[r.frehner@frehnerdach.ch](mailto:r.frehner@frehnerdach.ch)  
[www.frehnerdach.ch](http://www.frehnerdach.ch)

Ausführung von Dachdecker-  
Arbeiten in Ziegel, Eternit,  
Schiefer und Schindeln sowie  
Unterhaltsarbeiten an Dach  
und Känneln

► **Einbau von Solaranlagen**



**Ihr Partner  
für Wasser, Gas, Wärme**

Eidg. dipl. Haustechnik-Installateure  
Beratung · Planung · Ausführung von A-Z  
Sanitär-Installationen · Heizungs-Anlagen

**k. greb  
& sohn**  
Haustechnik AG

Standorte  
Riedhofstrasse 285  
8049 Zürich  
Beckenhofstrasse 56  
8006 Zürich  
Telefon 044 341 98 80  
[www.greb.ch](http://www.greb.ch)



**kneubühler ag**

maler- und gipserarbeiten  
Limmattalstrasse 234  
8049 Zürich  
044 344 50 40  
[www.maler-kneuebuehler.ch](http://www.maler-kneuebuehler.ch)

**BRUDER & ZWEIFEL**

Ein neues Jahr  
Ein Traum wird wahr!  
Zeit für Veränderung  
Mit Freude, Farbe und Hoffnung?  
Dürfen wir Sie bald beraten  
Ein Mäuerchen oder schöne Saaten?  
Kreativ sein ist unsere Stärke  
Ein Anruf und wir sind am Werke!

Gartenbau GmbH  
Vogtsrain 49, 8049 Zürich  
[www.bzgartenbau.ch](http://www.bzgartenbau.ch)  
Telefon 079 646 01 41



**bolliger**

NATURSTEINBELÄGE  
KUNSTKERAMIKBELÄGE  
KERAMISCHE WAND-  
UND BODENBELÄGE

**Bolliger  
Plattenbeläge GmbH**

Glattalstrasse 517  
8153 Rümlang  
Telefon 044 341 24 03  
[www.bolliger-belaege.ch](http://www.bolliger-belaege.ch)



**Walter Caseri**  
Nachf. R. Caseri

**Sanitäre Anlagen**

Winzerstrasse 14  
8049 Zürich  
Telefon 044 344 30 00  
Fax 044 344 30 01  
E-Mail [info@caseri.ch](mailto:info@caseri.ch)  
[www.caseri.ch](http://www.caseri.ch)

# Chinesisches Neujahrsbuffet



Bitte reservieren!

**Samstag, 21.1.2023**  
ab 18.30 Uhr exklusives Buffet à discrétion:

Vorspeisen, Suppe, Salate, mehrere Hauptgerichte und Dessert

Preis pro Person Fr. 66.–

Chinesische Löwentanzshow  
Tai Chi Show mit Jun Li



Pulsdiagnose offeriert von TCM An Kang



## Happy New Year!

Bistro Restaurant Hot Wok  
Gemeinschaftszentrum Roos  
Roosstr. 40, 8105 Regensdorf,  
Telefon 044 840 54 07

Mo–Fr: 11–14 / 17–22 Uhr  
Samstag: 17–22 Uhr  
Sonntag: 11–22 Uhr  
(durchgehend warme Küche)

[www.hotwok.ch](http://www.hotwok.ch)



## PAWI-GARTENBAU

Beratung – Planung –  
Erstellung – Unterhalt  
von Gärten – Biotopen  
– Parkanlagen – Dach-  
gärten – Balkonen

PATRIK WEY Ackersteinstr. 131  
Staatl. geprüfter 8049 Zürich  
Techniker und Tel. 044 341 60 66  
Gärtnermeister 079 400 91 82  
E-Mail: pawi-gartenbau@bluewin.ch



Patrik Wey



Daniel Castelli

### Jetzt aktuell:

November bis März  
Schnittarbeiten an Sträuchern und  
Bäumen, allgemeine Fäll-Arbeiten

# Sichere Zukunft in Freiheit



## Jetzt Liste 1 wählen!

Und wieder in den Regierungsrat:  
Natalie Rickli und Ernst Stocker  
regierungsratswahl.ch

## Coiffeur Michele Cotoia

Herren-Coiffeur  
Limmattalstrasse 236  
8049 Zürich

Reservation unter  
Telefon 044 341 20 90  
oder spontan vorbeischaun  
und fragen.



Gönnen Sie sich eine wohl-  
tuende, qualifizierte und  
massgeschneiderte Massage  
in Ihrer Nähe.

20% RABATT  
UF JEDI BEHANDLIG IM JANUAR 2023!

Gabi Gargiulo  
Berufsmasseurin / Fussreflexzonen-Therapeutin  
Imbisbühlstrasse 96 / 8049 Höngg  
078 244 39 96  
gg@massagepraxis-wave.ch  
massagepraxis-wave.ch



Ausstellung  
«Begegnungen  
mit Farbe» bis  
Ende Januar.

Jeweils Montag  
bis Freitag, von  
9–12 und 14–18  
Uhr.

Finissage am 26. Januar  
um 18 Uhr mit der  
Höngger Künstlerin  
Bernadette Frick.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
in den Redaktionsräumen des  
«Hönggers» am Meierhofplatz 2,  
8049 Höngg (Tel. 043 311 58 81)

Wer hatte keine HönggerZeitung  
im Briefkasten?

Kennen Sie jemanden,  
der den «Höngger»  
nicht im Briefkasten hatte?

Bitte melden Sie es uns:  
Telefon 043 311 58 81.  
Danke.

# Für Sicherheit und Stabilität

Wieder in den Regierungsrat



Natalie Rickli Ernst Stocker

### Dafür stehen wir ein:

- ➔ Gesunde Finanzen
- ➔ Geringe Verschuldung
- ➔ Moderate Steuern
- ➔ Sichere Gesundheitsversorgung
- ➔ Hohe Qualität im Gesundheitswesen
- ➔ Einwandfreie Heil- und Lebensmittel

Damit unser Kanton weiterhin attraktiv und lebenswert bleibt  
und es der Zürcher Bevölkerung gut geht!

SVP des Kantons Zürich, Lagerstr. 14, 8600 Dübendorf, [www.svp-zuerich.ch](http://www.svp-zuerich.ch)



[regierungsratswahl.ch](http://regierungsratswahl.ch)

Zusammen mit Silvia Steiner,  
Carmen Walker Späh und Peter Grünenfelder



# Ins neue Jahr grooven



Musiker aus Leidenschaft: Der Jazz Circle Höngg in Aktion. (Fotos: Dagmar Schröder)

**Am 5. Januar lud der Jazz Circle Höngg zur ersten Jamsession des noch unverbrauchten Jahres ein. Wäre die Stimmung an diesem Abend ein Indikator dafür, wie sich 2023 entwickeln wird, dann gäbe es nichts zu befürchten.**

Dagmar Schröder – Von aussen ist alles ruhig. Die Terrasse des Restaurants Grünwald liegt an diesem Abend im Januar in winterlicher oder doch eher schon vorfrühlingshafter Ruhe, der Spielplatz ist verwaist, nur aus dem Restaurant hört man gedämpft einige Gäste miteinander plaudern. Doch in der Garten-

schür geht die Post ab. Hier ist heute der Jazz Circle Höngg zu Besuch.

#### Musik aus Leidenschaft

Am frühen Abend hat der Jazz Circle seine Generalversammlung abgehalten, nun wird der gemütliche Teil des Abends eingeläutet. Publikum wie auch Musiker sind nicht mehr die allerjüngsten, aber stimmungsmässig merkt man davon an diesem Abend nichts – ganz im Gegenteil. Mit viel Spielfreude und Improvisationstalent jammen die acht Musiker des Jazz Circles. Die Leidenschaft und die Freude an der Musik sind deutlich zu spüren und übertragen sich sofort auf die rund dreissig Zuhörenden, von denen ebenfalls viele so wirken, als nähmen sie nicht zum ersten Mal an einem solchen Anlass zu Besuch.

Gastmusiker\*innen sind heute keine eingeladen, stattdessen gibt der Circle einige bekannte und beliebte Stücke zum Besten. Im zweiten Teil des Abends sind dann auch alle musikalischen Zuhörer\*innen herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Und das tun diese auch. Mit Sousaphon, Gesang und Saxophon unterstützen sie die Musiker.

#### Ein grosses Jubiläum

Mehr als zwei Stunden lang unterhält die Band ihr Publikum bestens. Grauer Januar? Keine Spur. Doch auch der ausgelassenste Abend hat mal ein Ende und so entlässt Miro Steiner, der Präsident des Jazz Circles, die Zuhörer\*innen in die dunkle Nacht. Bereits am 2. Februar aber haben diese die Gelegenheit, die Musiker erneut in Aktion zu erleben: Jeden

ersten Donnerstag des Monats lädt der Jazz Circle Höngg zu Jamsessions oder Jazz Happenings mit Gastmusiker\*innen ein, im Sommer wie im Winter, entweder im Restaurant Grünwald oder in der Mühlehalde 13'80. Und in die-

**«Mit viel Spielfreude und Improvisationstalent jammen die Musiker des Jazz Circles Höngg.»**

sem Jahr steht noch etwas ganz Besonderes auf dem Programm: Der Jazz Circle wird zwanzig. Geleitet wird im Dezember – mit einem Jubiläumskonzert. ○

**He-Optik**  
...für den richtigen Durchblick

**Das Team von He-Optik freut sich über Ihren Besuch.**



Robert Werlen und  
Tiziana Werlen Oberti



Am Meierhofplatz  
8049 Zürich-Höngg  
Tel. 044 341 22 75  
www.he-optik.ch

Sylvia Bühler  
Noah von Fellenberg  
Sebastian Schweri  
Melina Melidis

**Führung**  
**Musée Visionnaire:**  
**Willkommen im Tigerkäfig**

Die Kunst der wilden 50er Jahre in Zürich: Yvonne Türler führt uns in die Werke der Teufelkerle und Malerhelden Kohli, Kuhn und Knecht ein: die „Zürcher Schule der kleinen Wahnwelt“.

Danach optionaler Apéro in der Bar Corazon.

**Termin:**  
Fr, 20. Januar 2023,  
18:00 – 19:00 Uhr

**Ort:**  
Musée Visionnaire  
Predigerplatz 10

**Anmeldung:**  
bis 16. Januar 2023

**Details:**  
www.frauenverein-  
hoengg.ch

  
FRAUENVEREIN HÖNGG



### Spielabend für Erwachsene

**Freitags, 19 Uhr, 13. Januar / 3. Februar / 3. März / 14. April / 5. Mai / 2. Juni / 7. Juli**

Mögen Sie Brett-, Würfel-, oder Gesellschaftsspiele? Wollen Sie neue Spiele kennenlernen oder ein Ihnen bekanntes und spannendes Spiel mit anderen teilen?

Gastgeberin:

Sandra Sulzberger



### Von der Vision zum Ziel

**Dienstag, 24.1., 18–20 Uhr**

Ihnen mangelt es nicht an Ideen, wie Ihre private oder berufliche Zukunft aussehen könnte. Es fehlt aber eine klare Vision – und damit fehlt der nötige Fokus, um Ihren Traum zu verwirklichen. Lernen Sie, wie Sie Ihre Vision bildlich festhalten und Ihre Zukunft wunschgemäss designen.

Leitung: Cordelia Oppliger

Anmeldung bis 15. Januar



Anmeldungen an [atelier@kk10.ch](mailto:atelier@kk10.ch),  
unter Tel. 043 311 40 60 oder online

[www.kk10.ch/atelier](http://www.kk10.ch/atelier)

## «Wenn ich schwach bin, bin ich stark»



**Dienstags, 17./24./31. Januar, 19–21 Uhr,  
Kirchgemeindehaus Höngg**

Ein provozierendes Zitat aus der Bibel! Wie passt das in unsere Zeit, die in vieler Hinsicht vom Geist der Durchsetzungsfähigkeit und Selbstoptimierung geprägt ist? Schwach sein? Geht nicht!

Zugleich ist das Bewusstsein der eigenen Schwächen essentiell für die seelische Reifung und Grundlage für ein zufriedenes Leben.

Drei Abende unter der Leitung von Pfarrerin *Anne-Marie Müller* und Pfarrer *Jens Naske* zum Verhältnis von Starksein und Schwachsein in verschiedenen Perspektiven.

**Bitte anmelden bis 15. Januar:**

043 311 40 60 oder online [kk10.ch/57828](http://kk10.ch/57828)

## Zopf-Gottesdienst

**Sonntag, 15. Januar, 10 Uhr,  
Kirchgemeindehaus Oberengstringen**



Ein Gottesdienst am gedeckten Tisch: Dazu gehören frisch gebackener Zopf, Kaffee, Konfi und Käse, ein feines Müesli, fröhliche Lieder, Musik von Organist Georgij Modestov, eine Predigt von Pfarrerin Yvonne Meitner als Tischrede und ausreichend Zeit zum Zmörgele.

**Bitte anmelden bis  
Freitag, 13. Januar:**

[peter.lissa@reformiert-zuerich.ch](mailto:peter.lissa@reformiert-zuerich.ch)  
oder 044 244 10 70

## Filmabend «The Letter»

**Mittwoch, 18. Januar, 19 Uhr,  
Kirchgemeindehaus Höngg**

Margaret Kamango ist eine alte Frau, die fast 100 Jahre alt ist. Sie ist eine sanfte, ironische Frau, die ihr Feld weiterhin bewirtschaftet, aber warum wird sie mit dem Tod bedroht? Ihr Enkel Karisa ist besorgt und beschliesst, seinen Job in Mombasa aufzugeben, um zurück ins Dorf zu gehen und nachzuforschen, was und wer hinter der Anschuldigung steckt.

Die Filmschaffenden Maia Lekow und Christopher King folgen ihm bei seinen Ermittlungen und machen daraus einen gehaltvollen Film, der Einblick gibt in einen durch Habgier ausgelösten Familienkonflikt.

Ein Film aus Kenia von 2020, Dauer 85 Minuten.

**Bitte anmelden bis Dienstag, 17. Januar**

bei Matthias Reuter, 044 599 81 91, oder Mail an [film@kk10.ch](mailto:film@kk10.ch)  
Anschliessend Apéro. 10.– Kostenbeitrag

Der Höngger Onlineshop für Handgestricktes

[handglismets.ch](http://handglismets.ch)

Erlös zugunsten der Bazar-Projekte.

Bestellen Sie auch telefonisch unter 079 394 61 27.

# Das Boot ist noch lange nicht voll

**Der Högger Autor Yves Baer ist Präsident des Zürcher Schriftstellerinnen und Schriftsteller Verbands. Kürzlich erschien dessen Jahrespublikation «Spazio Interne – Innenraum».**

Im vergangenen Jahr feierte der Zürcher Schriftstellerinnen und Schriftsteller Verband (ZSV) sein 80-jähriges Bestehen. Dabei durfte auch das Jahrbuch nicht fehlen: «Spazio Interne – Innenraum» erschien im Dezember und beinhaltet 31 Texte von 15 Mitwirkenden aus dem Verband. Ihm steht der Högger Autor Yves Baer als Präsident seit rund vier Jahren vor. Er betont, er sei nicht der einzige Högger, der bereits für den ZSV als Präsident amtierte: «Einer meiner Amtsvorgänger war der in Högge wohnhafte Otto Steiger», so Baer. Ein Schriftsteller, der auch «roter Steiger» genannt wurde, weil er einer Einladung des sowjetischen Schriftstellervereins gefolgt war. Das ist nur ein Teil der reichen Geschichte des ZSV.

Das neue Jahrbuch richtet seinen Fokus hingegen auf die Gegenwart. Gestaltet wurde es von François G. Baer, dem Vater von Yves Baer. Gemeinsam haben beide auch das Konzept erarbeitet. «Spazio Interne – Innenraum» soll die Vielfalt der Lyrik und Prosa seiner Verfasser\*innen wie auch jene des Ver-

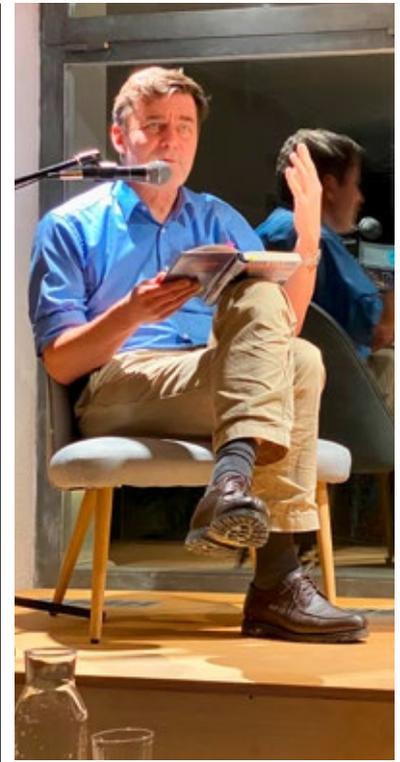
bands widerspiegeln: Urs von Schroeder reflektiert beispielsweise in seiner Kurzgeschichte «Für eine reife Welt» über den grösstmöglichen Einsatz, den man für Freiheit bezahlen kann: die Hingabe des eigenen Lebens – inspiriert durch die Ereignisse in der Ukraine. Eduard Rosenzopf verbindet in «20. April: Tagebuch der Erinnerung» Persönliches mit Hitlers Geburtstag. Und Dill McLain erzählt in «Späte Hochzeit in Andalusien» eine feurige Liebesgeschichte. Auch Präsident Baer tritt in Erscheinung: In «Der Tod bringt Geranien» beschreibt er, was eheliche Untreue noch Jahrzehnte später für Unheil anrichten kann. Sein zweiter Beitrag «Der Grundsucher» verspricht zudem nichts als die Wahrheit über «unsere Stadt ohne Boden». Auch wenn manche der Beiträge schwere Themen behandeln, schimmert in ihnen die Hoffnung auf bessere Zeiten durch.

## Brücken schlagen

Am Gründungszweck des ZSV hat sich bis heute nichts geändert: Die Wahrung lokaler und regionaler Interessen der Mitglieder und deren Schutz sowie die Unterstützung und Förderung des einheimischen Schaffens. Das mit neuer Herausforderung: «Heute ist der ZSV ein Forum für Selbstverleger über Online-Kanäle oder gedruckt bei Book on Demand», erklärt Baer. Der Verband helfe den Autor\*innen, ihr Werk ins Gespräch zu bringen. Etwa mit dem «Kafi Zytlos» im Kirchengemeindehaus Enge, der Zeitschrift

«Wort» sowie den Jahrbüchern. Der ZSV wolle, so ist es der Medienmitteilung zu entnehmen, eine Brücke schlagen zwischen den Autor\*innen und den Medien sowie den Publizierenden und dem Publikum. Dabei wird der Roman «Das Boot ist voll» von Alfred A. Häsler erwähnt, eines der bekanntesten Mitglieder des Verbands. Denn: Das regionale literarische Boot sei noch lange nicht voll. (red) ○

**SPAZIO INTERNE – INNENRAUM**  
Prosa und Lyrik, Jahrestexte 2022  
Zürcher Schriftstellerinnen und Schriftsteller Verband ZSV,  
ISBN 978-3-033-09551-9  
Updates exklusiv auf Facebook:  
@zsv.zuerich



Peter Stamm im Kapitel 10. (Foto: pen)

## Lesung mit Peter Stamm

**Am 6. Januar hielt Peter Stamm eine Lesung in Högge und diskutierte über das Thema «Literatur und Politik».**

Ist Literatur politisch? Das wollten die Grünen Kreis 6 und 10 genau wissen und luden den Schweizer Schriftsteller Peter Stamm zu einem Anlass in die Högger Buchhandlung Kapitel 10 zur Lesung ein. Vier Mitglieder der Kreispartei stellten ihm darüber hinaus Fragen über die genderechte Sprache, die Heimat oder das Fremdsein und auch darüber, ob Literatur die Vision einer besseren Welt entwerfen kann. Stamm vertritt die Meinung, dass man die Welt durch Literatur anders sehen und auch indirekt beeinflussen könne. «Man kann kein schlechter Mensch sein und gute Bücher schreiben», führte er weiter aus. Dafür benötige es Menschlichkeit. Auch Leser\*innen können keine schlechten Menschen sein, denn durch das Lesen werden sie zu besseren Menschen, das ist seine Überzeugung. Auf der anderen Seite sei Politik vor allem Sprache und missbrauche diese auch, um bestimmte Ziele zu erreichen. (pen) ○

**FDP**  
Die Liberalen

**Alexander Jäger**  
am 12.2.2023  
wieder in den Kantonsrat

Für ein starkes duales Bildungssystem  
und einen praktischen Umweltschutz.

2 x auf Ihre Liste

Liste  
3

bisher



alexanderjaeger.ch

## Höngg aktuell

FREITAG, 13. JANUAR

### Erzählcafé: Das liebe Geld

14 Uhr. Von den Erfahrungen mit Geld wird erzählt. Was bedeutet es für die Menschen? Allen Teilnehmenden wird zugehört; Diskretion ist Bedingung. Anmeldung ist erwünscht unter [jpcotti@gmail.com](mailto:jpcotti@gmail.com). GZ Höngg, Limmattalstrasse 214.

### Spielabend im Kafi Sonnegg

19–22 Uhr. Mögen Sie Brett-, Würfel- oder Gesellschaftsspiele? Sie sind herzlich eingeladen, in geselliger Runde einen unterhaltsamen Abend zu verbringen. Immer am ersten Freitag des Monats. Bauherrenstrasse 53.

### Offener Jugendtreff Chaste

19.30–22.30 Uhr. Jugendliche ab der Oberstufe treffen sich in dem von den Jugendlichen selbst gestalteten Jugendtreff. Drinnen oder draussen wird diskutiert, Musik gehört oder getögelt. Die Jugendarbeit unterstützt die Jugendlichen. Jeden Freitag, ausser in den Schulferien. Im oberen Boden 2.

MONTAG, 16. JANUAR

### Blutspenden

17–20 Uhr. Neuspender sind bis 19.30 Uhr herzlich willkommen. Durchführung durch Blutspende SRK Zürich, organisiert vom Samariterverein Höngg. Reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190.

DIENSTAG, 17. JANUAR

### Freies Malen für Kinder

9.30–12 Uhr. Freies Malen für Kinder mit Begleitperson. Geschwisterkinder im Chrabbelalter sind herzlich willkommen. Ohne Anmeldung. Jeden Dienstag, ausser in den Schulferien. GZ Höngg, Limmattalstrasse 214.

DONNERSTAG, 19. JANUAR

### Der Traum vom schönen Wohnen im Alter

14.30 Uhr. Der Traum, bis ans Lebensende in den geliebten Räumen bleiben zu können, geht oft aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr in Erfüllung. Nina Schneider von der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zü-

rich stellt neue Wohnformen vor. Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146. Siehe auch Artikel auf Seite 16.

### Marimba-Konzert mit Simon Wunderlin

16 Uhr. Simon Wunderlin spielt klassische Stücke, Marimba-Kompositionen und singt mit dem Publikum gemeinsam Schweizer Volkslieder. Am Ende des Konzerts haben die Zuhörer\*innen Gelegenheit, Fragen zum selten gespielten Instrument zu stellen. Residenz im Brühl, Kappenhühlweg 11.

FREITAG, 20. JANUAR

### Offener Jugendtreff Chaste

19.30–22.30 Uhr. Siehe 13. Januar.

SONNTAG, 22. JANUAR

### Kinderkino Lila

15–17 Uhr. Das Kinderkino Lila öffnet Primarschulkindern ein Tor zur Welt des Films und weckt die Lust auf grossartige Filmerlebnisse. GZ Höngg, Limmattalstrasse 214.

MITTWOCH, 25. JANUAR

### Mittagessen für alle

11.30–13.45 Uhr. Eintreffen bis 12.15 Uhr. Kosten: Fr. 14.–, halbe Portion Fr. 10.–, plus Dessert Fr. 3.–. Anmeldung bitte bis am Montag vorher, 18 Uhr: Rolf Pulfer, 079 699 48 56, oder [mittagessen@kk10.ch](mailto:mittagessen@kk10.ch). Sonnegg Höngg, Café, Bauherrenstrasse 53.

DONNERSTAG, 26. JANUAR

### Glücksmomente in der Kunst

16 Uhr. Betrachtet werden z.B. Monets Paar auf einem Boot, das einen Sommertag auf der Seine geniesst. Oder Renoirs fröhlichen Lunch der Ruderer auf einer Terrasse über der Seine. Residenz im Brühl, Kappenhühlweg 11.

Was läuft in Höngg? Sie finden es in unserem Veranstaltungskalender



Das Neueste aus Höngg immer auf:  
[www.hoengger.ch](http://www.hoengger.ch)

## Turnen aktuell

MONTAGE (16. UND 23. JANUAR)

### Bewegung mit Musik für Frauen 60plus

Von 8.45 bis 9.45 und von 10 bis 11 Uhr. Für Gelenke und Muskeln mit Lachen und Geselligkeit, fein, subtil und effizient. Trainiert werden Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer, Koordination und Reaktion. Mit Gaby Hasler. Reformiertes Kirchgemeindehaus (Schultrakt), Bullinger-Zimmer, Ackersteinstrasse 186.

DIENSTAG (17. UND 24. JANUAR)

### Bewegung mit Musik für Frauen 60plus

Von 10.30 bis 11.30 Uhr. Für Gelenke und Muskeln mit Lachen und Geselligkeit, fein, subtil und effizient. Fit und mit Schwung – auch im Alter! Geturnt wird im Sitzen und Stehen, je nach Können. Das unverbindliche Schnuppern ist jederzeit willkommen. Mit Annabeth Juchli. Reformiertes Kirchgemeindehaus (Schultrakt), Bullinger-Zimmer, Ackersteinstrasse 186.

MITTWOCH (18. UND 25. JANUAR)

### Bewegung mit Musik für Frauen 60plus

Von 10 bis 11 Uhr. Für Gelenke und Muskeln mit Lachen und

Geselligkeit, fein, subtil und effizient. Trainiert werden Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer, Koordination und Reaktion. Mit Gaby Hasler. Reformiertes Kirchgemeindehaus (Schultrakt), Bullinger-Zimmer, Ackersteinstrasse 186.

FREITAGE (13., 20. UND 27. JANUAR)

### GymFit für Männer 60plus

Von 9 bis 10 Uhr. Turnen für Männer ab 60, die in geselliger Atmosphäre etwas für die Gesundheit tun möchten. GymFit unterstützt mit einem vielseitigen Angebot an Trainingselementen die Gesundheit und das Wohlbefinden. Trainiert wird Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer, Koordination und Reaktion. Reformiertes Kirchgemeindehaus (Schultrakt), Bullinger-Zimmer, Ackersteinstrasse 186.

### Turnen für Frauen 60plus

Von 9 bis 10 Uhr und von 10 bis 11 Uhr. Für Frauen, die trotz des Alterwerdens ihre Beweglichkeit und Kraft erhalten wollen. Auf sanfte Art und Weise wird der Körper trainiert. Das unverbindliche Schnuppern ist jederzeit willkommen. Mit Anne-Marie Schneller und Hani Meili-Schibli. Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.

## HAUS- UND TIERBETREUUNG SUCHT TEAMUNTERSTÜTZUNG

- **Wann:** ab Mai 2023
- **Bereich:** Tier- und Pflanzenbetreuung
- **Pensum:** 2 Tage/Woche und Ferienvertretung
- **Zeitaufwand:** je nach Kundenbuchungen
- **Wir wünschen uns:** eine tier- und pflanzenliebende Person mit eigenem Auto, die flexibel, pflichtbewusst und diskret ist.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung:  
Manuela Nyffenegger  
[info@hausundtierbetreuung.ch](mailto:info@hausundtierbetreuung.ch)  
Obere Breiten 9 · 8108 Dällikon  
Wir freuen uns auf Sie!



Johann Widmer  
Bürgerlich wählen! Liste 1



Wieder in den Regierungsrat

Für Sicherheit und Stabilität

Natalie Ernst

Rickli Stocker

regierungsratswahl.ch  
Zusammen mit Silvia Steiner, Carmen Walker Späh und Peter Grünenfelder

## Mozart, Beethoven und Brahms

Die Sinfonietta Höngg führt am Sonntag, 29. Januar, das bekannte Konzert für Klarinette und Orchester in A-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart mit dem Schweizer Klarinettenisten Armon Stecher auf.



Der Schweizer Klarinettenist Armon Stecher spielt mit der Sinfonietta Höngg. (Foto: zvg)

aus, die noch kommen werden: Die Form ist grösser, die Instrumentierung eigenwilliger, die Kontraste sind gewaltiger. Und ihr Gehalt legt Zeugnis ab vom Mut Beethovens, den Kampf aufzunehmen: für die Menschheitsideale der französischen Revolution, für die Durchsetzung seiner musikalischen Visionen und schliesslich gegen sein persönliches Schicksal, das ihn mit der fortschreitenden Ertaubung unvorstellbar hart trifft. Wie Beethoven ist auch Brahms ein Wahl-Wiener, ein Zugezogener. In seinen «Ungarischen Tänzen» blickt er noch etwas weiter donauabwärts und wärmt das Herz mit glutvollen Rhythmen und mitreisender Orchestrierung. Die Sinfonietta Höngg spielt die Tänze Nummer 2, 5 und 6. (e) ○

**WINTERKONZERT  
DER SINFONIETTA HÖNGG**  
W. A. Mozart, Konzert für Orchester und Klarinette in A-Dur, KV 622  
L. van Beethoven, Sinfonie Nr. 2 in D-Dur, op. 36  
J. Brahms, Ungarische Tänze Nr. 2, 5 und 6  
Solist: Armon Stecher  
Leitung: Emanuel Rüttsche  
Sonntag, 29. Januar, 17 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Höngg, Ackersteinstrasse 190.  
Eintritt: 30 Franken, ermässigt 15 Franken  
Online-Vorverkauf und weitere Informationen auf [www.sinfonietta-hoengg.ch](http://www.sinfonietta-hoengg.ch)

Nur wenige Wochen vor seinem Tod stellt Mozart sein Konzert für Klarinette und Orchester fertig. Es ist eines seiner letzten Werke und in ihm tritt uns sozusagen die Quintessenz Mozart'scher Genialität entgegen: ein unendlicher Reichtum der Erfindungskraft, eine atemberaubende, oft sehr schlichte Schönheit und gleichzeitig eine hoch virtuose, immer überraschende Kunst der Verarbeitung.

Demgegenüber legt Beethoven nur zwölf Jahre später ein Werk vor, das ganz in die Zukunft blickt. Atmete seine erste Sinfonie noch den Geist Mozarts und Haydns, so weist nun seine zweite Sinfonie in D-Dur bereits auf die sieben vor-



(Foto: Petra England)

## Im Schnee oberhalb von Amden

Die Kurzwanderung vom Mittwoch, 25. Januar, führt in die Winterlandschaft von Amden, hinauf zur Vorderhöhi und zurück. Beim Auf- und Abstieg ist je ein Höhenunterschied von 310 Metern zu bewältigen. Die Wanderzeit beträgt zweieinhalb Stunden.

Die Gruppe fährt um 9.12 Uhr vom Hauptbahnhof Zürich nach Ziegelbrücke und von dort mit dem Bus nach Amden-Arvenbüel. Die Ankunft wird um 10.37 Uhr erwartet. Danach führt der präparierte Weg durch die – hoffentlich – verschneite Landschaft hinauf zur Alpwirtschaft «Vorderhöhi» auf 1537 Metern. Dort gibt es ein warmes Getränk und einen Imbiss zur Stärkung. Bei nebelfreiem Wetter sieht man von dort aus die Glarner Alpen und bis hinunter ins Toggenburg sowie von der Churfürstentete bis zum Säntis. Weil alle ihr individuelles Billett haben, können die «Eiligen» direkt nach Zürich zurück, die anderen sitzen im Hotel Arvenbüel noch gemütlich zusammen. Jede Stunde um 21 Minuten nach fährt der Bus von Arvenbüel nach Ziegelbrücke und von dort

der Zug nach Zürich zurück. Für die Wanderung sind Winterausrüstung und Stöcke nötig. Das Wanderleiter-Team Sybille Frey und Sepp Schlepfer freuen sich auf eine fröhliche Gruppe. (e) ○

**HÖNGGER WANDERGRUPPE 60PLUS**  
Besammlung um 8.55 Uhr beim Gruppentreff Zürich HB. Jede und jeder löst sein Billett selbst: Ostwind-ZVV-Tageskarte mit Halbtax: 27.80 Franken. Organisationsbeitrag, auch für GA-Inhaber\*innen: 6 Franken.  
Anmeldung: Montag, 23. Januar, 20–21 Uhr, Dienstag, 24. Januar, 8–9 Uhr bei Sybille Frey, 044 342 11 80, oder Sepp Schlepfer, 044 491 41 78. Notfallnummer: 077 447 33 59.

## Bring- und Holtag für Kindersachen

An dem vom Frauenverein Höngg und dem GZ Höngg organisierten Anlass können Kleider und Spielsachen entdeckt und getauscht werden.

Die Kinder sind aus den Kleidern herausgewachsen, die Schuhe

sind zu klein, für viele Spielsachen sind wiederum die Kinder zu gross. Wenn die neuen Sachen keinen Platz mehr in den Kommoden und Schränken finden, ist es an der Zeit auszusortieren. Wohin aber mit den nicht mehr gebrauchten Kinderkleidern, -schuhen und den Babysachen? Wohin mit den Spielsachen, die seit Monaten unbeachtet in einer Ecke liegen? Der Bring- und Holtag ist die Lösung:

Gegen eine Aufwandsentschädigung von fünf Franken können an dieser Tauschbörse, die einmal jährlich vom Frauenverein Höngg und dem Gemeinschaftszentrum Höngg veranstaltet wird, Kinderkleider, Spielwaren und Kindersportartikel eingetauscht werden. Dort finden sich dann vielleicht einige neue Sachen für die nächste Saison. Wer genug geschaut und getauscht hat, kann sich an der

Bar bei Kaffee, Sirup und Kuchen erholen. Wichtig: Es wird nur saubere, intakte Ware akzeptiert, die Tauschbörse ist nur für Private und den Eigengebrauch zugelassen. (e) ○

**BRING- UND HOLTAG**  
Samstag, 28. Januar, von 10 bis 11.30 Uhr  
GZ Höngg, Limmatalstrasse 214

## Kirchliche Anzeigen

### Reformierte Kirche Kirchenkreis zehn

Alle Veranstaltungen  
auf [www.kk10.ch/agenda](http://www.kk10.ch/agenda)

**MO-FR, 14-17.30 UHR**

kafi & zyt – das Generationencafé

**DONNERSTAG, 12. JANUAR**

14.00 Erzählkafi, Sonnegg,  
S. Müller

20.00 Kirchenchor-Probe  
KGH, P. Aregger

**FREITAG, 13. JANUAR**

17.30 Ukrainisch kochen,  
KGH Höngg, ausgebucht,  
S. Müller

18.30 Spirit, Kirche Höngg,  
M. Günthardt

19.00 Spielabend, Sonnegg

**SONNTAG, 15. JANUAR**

10.00 Gottesdienst klassisch!  
Kirche Höngg, M. Reuter

10.00 Gottesdienst Riedhof  
D. Trinkner

10.00 Zopf-Gottesdienst,  
KGH Oberengstringen,  
Y. Meitner

**MONTAG, 16. JANUAR**

15.00 Kaffee und Bibel,  
KGH Oberengstringen,  
I. v. Passavant

18.00 Skizzieren lernen, Sonnegg  
ausgebucht

**DIENSTAG, 17. JANUAR**

19.00 Erwachsenenbildungsabend  
«Wenn ich schwach bin ...»  
KGH Höngg, A.-M. Müller,  
J. Naske, mit Anmeldung

19.00 Meditatives Zeichnen,  
Sonnegg, f. Angemeldete

**MITTWOCH, 18. JANUAR**

9.45 Andacht Hauserstiftung,  
P. Förö

10.30 Gottesdienst im Almacasa,  
Oberengstringen, J. Naske

14.00 Round Dance, KGH Höngg  
mit Anmeldung

19.00 Filmabend, «The Letter»  
KGH Höngg, M. Reuter,  
Anm. bis 17.1.

**DONNERSTAG, 19. JANUAR**

19.00 Acrylic Painting Techniques  
Sonnegg, f. Angemeldete

20.00 Kirchenchor-Probe  
KGH Höngg, P. Aregger

**FREITAG, 20. JANUAR**

10.00 Ökumenische Andacht  
Riedhof, M. Braun

**SONNTAG, 22. JANUAR**

10.00 Gottesdienst im Kirchen-  
kreis mit dem Kirchenchor  
Höngg, Kirche  
Höngg, D. Trinkner u. a.

**MONTAG, 23. JANUAR**

19.30 Kontemplation, Kirche  
Höngg, L. Mettler

**DIENSTAG, 24. JANUAR**

18.00 Von der Vision zum Ziel,  
Sonnegg, Anm. bis 15.1.

19.00 Erwachsenenbildungsabend,  
«Wenn ich schwach bin ...»  
KGH Höngg,  
A.-M. Müller und J. Naske,  
m. Anmeldung

**MITTWOCH, 25. JANUAR**

8.55 Winterwanderung 60plus  
Wandergruppe Höngg

11.30 Mittagessen für alle  
Sonnegg, m. Anmeldung

14.30 Ökum. Seniorennachmittag  
Kath. Kirche St. Mauritius,  
Oberengstringen, J. Naske

**DONNERSTAG, 26. JANUAR**

14.00 WipWest Stamm, WipWest  
Huus, Y. Meitner

20.00 Kirchenchor-Probe, KGH  
Höngg, P. Aregger

**FREITAG, 27. JANUAR**

18.00 Liib & Seel, Sonnegg,  
M. Günthardt u.a.

**SAMSTAG, 28. JANUAR**

18.00 Keine Zwänglerei! Wer ist  
dieser Zwingli heute?  
WipWest Huus, S. Sigrist

19.00 Tanzabend, KGH Obereng-  
stringen, P. Lissa

**SONNTAG, 29. JANUAR**

10.00 Jodelgottesdienst, Kirche  
Oberengstringen, J. Naske

17.00 Abendfeier, Kirche Höngg,  
M. Günthardt

17.00 Der Tanzmusiktreff lädt  
zum Tanz, Sonnegg

### Katholische Kirche Heilig Geist Zürich- Höngg

**DONNERSTAG, 12. JANUAR**

09.00 Eucharistiefeier, vorgängig  
Rosenkranzgebet

17.00 Eucharistische Anbetung

**FREITAG, 13. JANUAR**

09.00 Turnen 60+, Zentrum

09.30 Eltern-Kind Treff Wirbel-  
wind, anschliessend Zmit-  
tag, Zentrum

10.00 Turnen 60+, Zentrum

**SAMSTAG, 14. JANUAR**

18.00 Eucharistiefeier

**SONNTAG, 15. JANUAR**

10.00 Eucharistiefeier

**MONTAG, 16. JANUAR**

19.00 Exerzitien im Alltag, Gut-  
hirt

19.30 Probe Cantata Nova, Kir-  
che

19.30 Probe Gospel-Chor, Zent-  
rum

**DONNERSTAG, 19. JANUAR**

09.00 Eucharistiefeier, vorgängig  
Rosenkranzgebet

14.30 @AKTIVA@ Vortrag  
«Der Traum vom guten  
Wohnen im Alter»

17.00 Eucharistische Anbetung

**FREITAG, 20. JANUAR**

09.00 Turnen 60+, Zentrum

10.00 Turnen 60+, Zentrum

**SAMSTAG, 21. JANUAR**

10.00 Eltern-Kind-Feier

18.00 Eucharistiefeier

**SONNTAG, 22. JANUAR**

10.00 Mitenand-Gottesdienst

**MONTAG, 23. JANUAR**

19.00 Exerzitien im Alltag, Zent-  
rum

19.30 Kontemplation, ref. Kirche

19.30 Probe Cantata Nova, Kir-  
che

19.30 Probe Gospel-Chor, Zent-  
rum

**DONNERSTAG, 26. JANUAR**

09.00 Eucharistiefeier, vorgängig  
Rosenkranzgebet, an-  
schliessend Chilekafi

17.00 Eucharistische Anbetung

**FREITAG, 27. JANUAR**

09.00 Turnen 60+, Zentrum

09.30 Eltern-Kind Treff Wirbel-  
wind, anschliessend Zmit-  
tag, Zentrum

10.00 Turnen 60+, Zentrum

**SAMSTAG, 28. JANUAR**

08.00 Oberstufenhalbtage

18.00 Eucharistiefeier

**SONNTAG, 29. JANUAR**

10.00 Eucharistiefeier

## Traueranzeigen und Danksagungen

Der Inserateschluss für Traueranzeigen und Danksagungen  
ist jeweils am Dienstag um 14 Uhr in der Erscheinungswoche.

Inserateannahme    Telefon: 043 311 58 81  
E-Mail: [inserate@hoengger.ch](mailto:inserate@hoengger.ch)

Persönliche Beratung in unseren Büros am Meierhofplatz 2  
Montag bis Freitag 8 bis 17 Uhr

Online                    [www.hoengger.ch](http://www.hoengger.ch): Inserate aufgeben  
[hoengger.ch/inserat-online-aufgeben](http://hoengger.ch/inserat-online-aufgeben)

**HönggerZeitung**

DAGMAR SCHREIBT

# Wo bleibt Väterchen Frost?

**Unsere Redaktorin Dagmar Schröder schreibt über die grossen und kleinen Dinge des Lebens. Heute nimmt sie Abschied vom Winter.**

Ich fühle mich schlecht. Und schuldig. Schuldig am Verschwinden des Winters. Denn der ist nicht mehr da. Nicht, dass ich eine grosse Wintersportfanatikerin wäre – ganz im Gegenteil. Skifahren ist gar nicht mein Ding. Und vom Schlittschuhfahren tun mir immer so mordsmässig die Füsse weh, dass ich sie schon nach einer Runde auf dem Eis hochlagern muss. Ich kann eigentlich auch gut damit leben, dass es momentan nicht ganz so kalt ist und man sich, ohne zu frieren, draussen aufhalten kann. Aber dennoch: Solch einen Winter möchte ich nicht. Wie so viele andere auch war ich, ich gebe es zu, mit den Kindern zwischen den Jahren für ein paar Tage in den Bergen. Und konnte den Anblick kaum ertragen. Diese ekelhaft kahlen, braunen Hügel mit ihrem seltsa-

men weissen Band aus Kunstschnee, auf dem sich hunderte Skifahrer\*innen tummeln – wie wenn nix wäre. Après-Ski im T-Shirt, Abfahrtsstrecken neben Mountainbikern. Grauenhaft. Dabei geht es mir nicht so sehr um das Schicksal der Skigebiete und Tourismusdestinationen. Klar, das ist hart. Aber noch viel schlimmer ist es, dass wir eine ganze Jahreszeit abschaffen. Eine, die zum Le-

**«Noch viel schlimmer ist es, dass wir eine ganze Jahreszeit abschaffen. Eine, die zum Leben einfach dazugehört.»**

ben einfach dazugehört. Sie verschwindet und kommt nicht mehr zurück. Dann werden unsere Kinder nicht mehr wissen, wie es sich anfühlt, ohne Handschuhe einen Schneemann zu bauen und nach der ersten grossen Kugel kapitulie-

ren zu müssen, weil die Hände so eiskalt und klamm geworden sind. Und wie schön es ist, so richtig durchfrozen nach Hause zu kommen und sich ein heisses Bad zu gönnen.

Und wie soll man sich richtig über den Frühling freuen, darüber, wie alles wieder zum Leben erwacht, wenn die ersten Bienen schon im Januar nach Blütenpollen suchen? Wenn jetzt alles schon wieder blüht und die Nase wegen Heuschneepollen zu jucken beginnt? Sogar meine Hühner sind schon in Brutstimmung. Ostern und Weihnachten gleichzeitig?

Mich macht das richtig traurig. Und noch trauriger macht mich die Gewissheit, dass sich trotzdem immer noch nichts ändern wird. Nicht mal bei mir selber passiert wirklich etwas. Wir sind so unglaublich anpassungsfähig und träge, dass wir uns kurz darüber aufregen, den Mut verlieren, alles ändern wollen – und uns dann auf die neue Situation einstellen. Eine ähnliche Kolumne wollte ich eigentlich bereits im Sommer schreiben – damals, als es viel zu warm und zu trocken war. Hab ich aber



(Bild: Jina Vracko)

nicht. Und das Thema angesichts all der anderen kleinen und grossen privaten und globalen Probleme wieder erfolgreich verdrängt. Bis jetzt. Aber ganz ehrlich – es wird allmählich Zeit aufzuwachen. Was muss denn noch alles passieren? ○

*Ihr habt jetzt Trauer, aber ich werde Euch wiedersehen und Euer Herz wird sich freuen.  
Johannes 16,22*

Meine geliebte Mutter, unsere Grossmutter und Schwiegermutter

## Rosa Lina von Tobel - Frei

20. März 1925 – 26. Dezember 2022

ist nach einem reich erfüllten Leben im hohen Alter von fast 98 Jahren im Kreise ihrer Familie zu Hause friedlich eingeschlafen. Wir sind traurig, sie zu verlieren, aber getröstet, dass sie von ihren Altersbeschwerden erlöst wurde. In unseren Herzen wird die Erinnerung an sie immer leise bei uns sein.

Wir danken allen, die ihr im Leben Gutes getan haben, dem Pflegepersonal der Spitex Höngg, den Betreuerinnen von GETcare und allen, welche sie liebevoll gepflegt haben. Wir werden Deine Güte nie vergessen und sind dankbar dafür, dass Du Teil unseres Lebens warst. Wir vermissen Dich.

Barbara und Bernhard Merk - von Tobel  
Nadine Merk mit Andreas Wieser  
Fabian Merk  
und Anverwandte

Die Abdankung findet am 12. Januar 2023 um 14.30 Uhr in der reformierten Kirche Höngg, am Wetingertobel 38, 8049 Zürich statt.

Anstelle von Blumen sind Spenden an die Spitex Zürich Vermerk «Trauerspende für Rosa Lina von Tobel» willkommen.  
Konto Spitex Zürich, 8038 Zürich, IBAN CH51 0900 0000 8072 7726 6

## Mode für den guten Zweck

**Im WipWest Huus werden Markenkleider zugunsten eines ukrainischen Hilfsprojekts verkauft.**

Im Januar werden im WipWest Huus des reformierten Kirchenkreises zehn an der Hönggerstrasse für zehn Franken pro Stück neue Kleider und Schuhe bekannter Marken zugunsten eines ukrainischen Hilfsprojekts verkauft. Es handelt sich um Damen- und Herrenmode. (e) ○

**WIPWEST HUUS**  
Hönggerstrasse 76,  
8037 Zürich, bis Ende Januar am  
Dienstag-, Mittwoch- und Freitag-  
nachmittag, 13.–17.30 Uhr.  
Und am Samstag, 28. Januar,  
11.–16 Uhr

Der nächste  
«Höngger»  
erscheint am  
26. Januar.

## UMFRAGE

### Macht Ihnen künstliche Intelligenz Angst?



**Natasa Zanella:** Ehrlich gesagt habe ich mir darüber noch

nicht so viele Gedanken gemacht, vielleicht sollte ich langsam damit anfangen. Ich denke, künstliche Intelligenz ist etwas Spannendes. Ich habe eigentlich keine Angst davor, dass künstliche Intelligenz uns ersetzen wird. Es wird sicher sinnvolle Anwendungen dafür geben und daraus ergeben sich dann wieder neue Jobs für Menschen.



**Vasco Jünemann:** Über diese Frage habe ich in letzter Zeit viel nachgedacht. Ein bisschen beunruhigt mich die Entwicklung im Bereich der künstlichen Intelligenz schon. Sorgen machen mir vor allem die Ungewissheit, was wohl alles noch kommen mag und die Tatsache, dass die Politik nicht ausreichend darauf vorbereitet ist. Ich selbst habe das Textprogramm ChatGPT auch schon ausprobiert und mich ein wenig mit dem Erstellen von Deepfakes befasst.

Ein bisschen beunruhigt mich die Entwicklung im Bereich der künstlichen Intelligenz schon. Sorgen machen mir vor allem die Ungewissheit, was wohl alles noch kommen mag und die Tatsache, dass die Politik nicht ausreichend darauf vorbereitet ist. Ich selbst habe das Textprogramm ChatGPT auch schon ausprobiert und mich ein wenig mit dem Erstellen von Deepfakes befasst.



**Christoph Keller:** Nein, ich habe keine Angst davor. Wir nutzen ja ständig

künstliche Intelligenz, mit unseren Computern, Laptops, Smartphones. Ich denke nicht, dass es so weit kommen wird, dass wir uns durch die künstliche Intelligenz selbst ersetzbar machen. Hingegen bin ich der Meinung, dass in diesen Technologien ein grosses Potenzial liegt.

# Verlosung: «West Side Story»



In der Upper West Side vibriert die Luft vor Spannung. (Foto: Johan Persson)

## Vom 17. bis 29. Januar macht das Musical in einer mitreissenden Neuinszenierung Halt im Theater 11. Wir verlosen 2 x 2 Karten für die Premiere.

Mit provokantem Fingerschnippen durchstreifen die Mitglieder der New Yorker Strassengang «Jets» ihr staubiges Revier auf der Suche nach ihren Rivalen, den puerto-ricanischen «Sharks». In der sommerlichen Hitze der Stadt lassen leidenschaftliche Latinas zu feurigen Mambo-Rhythmen die Röcke fliegen und träumen dabei von einem besseren Leben. Mittendrin: die grosse Liebe, die Grenzen und Vorurteile überwindet. Mit der Broadway-Premiere 1957 definierten Leonard Bernstein, Jerome Robbins, Arthur Laurents und Stephen Sondheim musikalisch wie

tänzerisch ein ganzes Genre neu. Auch heute noch steht «West Side Story» als unangefochtene Nummer 1 des amerikanischen Musicals für sich – mutig, realistisch und brisant.

### Mitmachen und gewinnen

Der «Höngger» verlost gemeinsam mit dem Veranstalter FBM Entertainment 2 x 2 Karten für die Premiere am Dienstag, 17. Januar, 19.30 Uhr im Theater 11. Wer die Karten gewinnen möchte, sendet bis am Freitag, 13. Januar, eine Mail an [mitmachen@hoengger.ch](mailto:mitmachen@hoengger.ch). Bitte den Absender inklusive Te-

lefonnummer und den Betreff «West Side Story» nicht vergessen. Die Teilnahme ist auch per Postkarte möglich. Diese muss ebenfalls bis am 13. Januar bei der Quartierzeitung Höngg AG, Meierhofplatz 2, 8049 Zürich eintreffen. Viel Glück! (red) ○

**WEST SIDE STORY**  
Theater 11, Zürich Oerlikon  
17. bis 29. Januar  
Mittwoch: 18.30 Uhr  
Dienstag, Donnerstag, Freitag:  
19.30 Uhr  
Samstag: 14.30 und 19.30 Uhr  
Sonntag: 13.30 und 18.30 Uhr

Vorverkauf: Ticketcorner  
Weitere Informationen:  
[www.musical.ch/westsidestory](http://www.musical.ch/westsidestory)

## Der Traum vom schönen Wohnen im Alter

### Das kommende Aktivia-Referat am 19. Januar widmet sich dem Wohnen im Alter. Welche Möglichkeiten gibt es und was gilt es zu beachten?

Es ist wahrscheinlich für viele ein Wunsch, bis ans Lebensende in den geliebten Räumen und der gewohnten Umgebung wohnen zu bleiben. Nicht wenige Menschen müssen aber aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen diesen Wunsch aufgeben. Damit eine solche Situation akzeptiert und gestaltet wer-

den kann, ist es ratsam, sich mit dieser Thematik auseinanderzusetzen. Die Aktivia-Gruppe der Pfarrei Heilig Geist lädt darum zum Referat von Nina Schneider ein. Sie ist Fachspezialistin in der Angebotsentwicklung bei der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich und weiss Rat und Tipps. (e) ○

### REFERAT VON NINA SCHNEIDER: DER TRAUM VOM SCHÖNEN WOHNEN IM ALTER

Donnerstag, 19. Januar, 14.30 Uhr  
Pfarreizentrum Heilig Geist,  
Saal 3, Limmattalstrasse 146.

Rechtsberatung Verkauf Bewertung Verwaltung Baumanagement

### Ihr Verkaufsobjekt. Unsere Erfahrung.

Suchen Sie einen Käufer für Ihre Immobilie? Wollen Sie Ihr Objekt ins richtige Licht rücken? Sich nicht mit dem zweitbesten Preis begnügen? Nutzen Sie die umfassenden Marktkenntnisse und das weitgespannte Beziehungsnetz unserer Immobilienreuhändler und Notariatsfachleute.

Hauseigentümerverband Zürich  
Telefon 044 487 17 86  
[verkauf@hev-zuerich.ch](mailto:verkauf@hev-zuerich.ch)  
[www.hev-zuerich.ch](http://www.hev-zuerich.ch)

Ihre Immobilien.  
Unser Zuhause.

**HEV Zürich**  
Hauseigentümerverband